

## Solvita besucht das Oktoberfest

**Dietikon** Normalerweise seien Menschen mit einer Behinderung nicht unbedingt die Zielgruppe für ein Oktoberfest, sagt Martin Ritter, Geschäftsführer der Stiftung Solvita. Doch dieses Jahr feiert der Verein Schopf aus Dietikon sein zwanzigjähriges Jubiläum und hat die Bewohner und Arbeiter der Stiftung Solvita offiziell zum Oktoberfest eingeladen.

«Menschen mit Behinderung mögen Musik sehr», sagt Veranstalter Stefan Flückiger. Ausserdem habe sich der Verein, wie schon zum zehnjährigen Jubiläum, sozial engagieren wollen. Damals hat der Schopf Club eine Benefizparty veranstaltet und den Erlös dem Sozialwerk Dietikon zukommen lassen.

### Bewohner freuen sich

Für gute Stimmung am Oktoberfest soll Unterhaltungsmusik der Gruppe «Die Entertainer» sorgen. Die Band habe bereits Erfahrung mit Auf-

### «Unsere Bewohner freuen sich auf die ausgelassene Oktoberfeststimmung.»

**Martin Ritter**, Geschäftsführer der Stiftung Solvita

treten für behinderte Menschen und könne sich gut auf sie einlassen und die Musik nach Bedarf anpassen, sagt Flückiger. «Unsere Bewohner freuen sich auf die ausgelassene Oktoberfeststimmung», so Ritter.

Der Verein Schopf ist selber gespannt auf den Anlass und Flückiger sagt: «Wir sind sehr flexibel und passen uns den Bedürfnissen der Behinderten an. Wir können auch noch ein paar Bänke wegstellen, damit genügend Platz zum Tanzen da ist.»

### Veranstaltung ist öffentlich

Eingeladen ist neben den Bewohnern der Stiftung Solvita auch die Öffentlichkeit. «Es soll sich alles mischen», sagt Flückiger, denn Menschen mit Behinderung seien auch ganz normale Leute.

Erwartet werden 50 bis 60 Menschen der Stiftung Solvita. Alleine aus dem Wohnheim haben sich 35 Personen angemeldet und weitere Flyer seien intern verteilt worden, so Ritter. Auch die Kinder der heilpädagogischen Schule seien eingeladen worden und können mit ihren Eltern zum Oktoberfest kommen. (GEP)

«Solvita trifft Oktoberfest» 22. September ab 13 Uhr, Kirchplatz Dietikon